Gemeinde Hinwil

SCHULE HINWIL

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 20. Juni 2016, 20.00 Uhr in die reformierte Kirche Hinwil

Geschäfte

Den Stimmberechtigten der Gemeinde Hinwil liegen folgende Traktanden zur Behandlung vor:

Schulgemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Schulgemeinde

Politische Gemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde
2. Genehmigung des Projektes und Kredites für den Hochwasserschutz Haldenbächli
3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Confalone geb. Della Piana, Adriana Pilgerweg 1, 8340 Hinwil
4. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Kreider geb. Schedel, Sylvia Gerda Kiesacker 2, 8340 Hinwil
5. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Omer, Tarza Brzan Omer Brandstrasse 1, 8340 Hinwil
6. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Pira, Fisnik sowie seine Tochter Pira, Lijana Brandstrasse 13, 8340 Hinwil

Genehmigung Jahresrechnungen 2015

Hochwasserschutz Haldenbächli

Römisch-katholische Kirchgemeindeversammlung
Freitag, 3. Juni 2015, 19.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim

Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung
Montag, 27. Juni 2016, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Felsenhof

Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Schulgemeinde

Antrag Der Schulgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2015 der Schulgemeinde wird genehmigt.

Referentin: Anita Isliker, Ressortvorsteherin Finanzen

Weisung

Die Rechnung 2015 zeigt folgendes Bild:

Laufende Rechnung

	Rechnung 2015	Voranschlag 2015
Aufwand	Fr. 26 310 835.74	Fr. 26 104 450.00
Ertrag	Fr. 28 425 577.30	Fr. 26 561 850.00
Ertragsüberschuss	Fr. 2 114 741.56	Fr. 457 400.00

Die Jahresrechnung schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 1 657 341.56 besser ab. Im Ergebnis sind Fr. 1 352 815.20 ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

Die nennenswertesten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

Mehrerträge:

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr. 665 400.00
Ordentliche Steuern frühere Jahre	Fr. 803 700.00
Buchgewinne	Fr. 64 600.00

Minderaufwendungen:

Nettoergebnis Oberstufe	Fr. 103 500.00
Nettoergebnis Schulliegenschaften	Fr. 178 500.00
Nettoergebnis Volksschule Allgemeines	Fr. 106 400.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 273 200.00

Mehraufwendungen:

Nettoergebnis Kindergarten	Fr. 51 100.00
Nettoergebnis Primarschule	Fr. 292 600.00
Nettoergebnis Sonderschulen	Fr. 255 300.00

Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2015	Voranschlag 2015
Ausgaben	Fr. 1 271 112.20	Fr. 3 905 000.00
Einnahmen	Fr. 7 297.00	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen	Fr. 1 263 815.20	Fr. 3 905 000.00

Die Nettoinvestitionen von Fr. 1 263 815.20 setzen sich wie folgt zusammen:

Informatik Ergänzungen/Erweiterungen Primarschule	- Fr. 110 069.75
Informatik Ergänzungen/Erweiterungen Oberstufe	Fr. 50 106.40
SE Oberdorf, Sanierungen/Brandschutz	Fr. 266 072.25
SH/MZH Hadlikon, Brandschutzmassnahmen	Fr. 42 094.30
SH Meiliwiese, Ersatz Spielplatz	Fr. 151 964.20
SH Unterbach, Fenster-/Fassadensanierung	Fr. 248 961.40
SH Wernetshausen, Brandschutzmassnahmen	Fr. 48 300.60
SH Breite ais, Sanierung Fassade und Fenster	Fr. 177 909.45
Ersatzbeschaffungen Mobiliar	Fr. 144 942.05
Investitionsbeitrag Sporthalle	Fr. 30 691.80

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von Franken 20 206 386.03 aus. Durch den Ertragsüberschuss von Fr. 2 114 741.56 erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 16 939 136.45.

4. Finanzpolitische Ziele

Mit Beschluss vom 12. März 2015 hat die Schulpflege für die Schulgemeinde Hinwil finanzpolitische Ziele definiert. Nachstehend sind die effektiven Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2015 diesen finanzpolitischen Zielen gegenüber gestellt:

IST per 31. Dezember 2015		Finanzpolitisches Ziel	
Nettoschuld pro Einwohner	Fr. 514.00	kleiner als	Fr. 500.00
Cash-Flow	Fr. 3 467 556.76	mindestens	Fr. 1 000 000.00
Eigenkapital	Fr. 16 939 136.45	mindestens höchstens	Fr. 10 000 000.00 Fr. 12 000 000.00
Steuerfuss	68 %	kleiner als	70 %

Alle Kennzahlen per 31. Dezember 2015 bewegen sich somit innerhalb der finanzpolitischen Ziele, ausser dem Eigenkapital.

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 17. März 2016

Namens der Schulpflege

Präsidentin: Monika Gnepf
Leitung Schulverwaltung: Yvonne Vogel

Laufende Rechnung

		Rechnung 2014		Voranschlag 2015		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Behörden und Verwaltung**	**15 347.50**		**11 500**		**14 978.50**	
	Nettoergebnis		**15 347.50**		**11 500**		**14 978.50**
011	Legislative	15 347.50		11 500		14 978.50	
2	**Bildung**	**23 253 968.92**	**1 216 602.22**	**23 076 400**	**963 550**	**23 559 031.74**	**1 225 213.10**
	Nettoergebnis		**22 037 366.70**		**22 112 850**		**22 333 818.64**
200	Kindergarten	1 134 365.50	1 199.45	1 408 300	3 500	1 456 231.06	283.20
201	Grundstufe (Schulversuch)	303 163.10					
210	Primarschule	6 201 745.47	76 509.60	6 182 500	65 500	6 481 579.25	71 945.55
211	Oberstufenschule	4 205 948.45	74 876.80	4 302 200	86 500	4 183 385.70	71 186.75
213	Tagesstrukturen	275 219.20	147 652.10	275 900	149 500	319 977.60	196 661.25
214	Musikschulen	472 704.30	5 466.20	519 100	5 500	501 443.20	3 578.40
217	Schulliegenschaften und -anlagen	3 262 628.80	419 850.85	3 183 750	364 650	3 025 893.98	385 288.50
218	Volksschule Allgemeines	832 312.45	1 932.10	986 150	11 000	886 005.85	17 230.90
219	Schulverwaltung	1 840 499.35	32 221.15	1 947 700	15 000	1 960 176.05	17 575.75
220	Sonderschulung	4 444 618.65	432 893.97	4 000 100	242 400	4 455 052.50	442 057.80
221	Logopädie	237 142.65		235 700		252 909.70	
290	Übriges Bildungswesen	43 621.00	24 000.00	35 000	20 000	36 376.85	19 405.00
3	**Kultur und Freizeit**	**199 789.80**	**38 414.50**	**210 700**	**42 000**	**191 133.00**	**33 778.50**
	Nettoergebnis		**161 375.30**		**168 700**		**157 354.50**
301	Mediothek	115 176.90		114 800		119 311.50	
350	Übrige Freizeitgestaltung	84 612.90	38 414.50	95 900	42 000	71 821.50	33 778.50
4	**Gesundheit**	**78 314.55**		**97 700**		**95 850.85**	
	Nettoergebnis		**78 314.55**		**97 700**		**95 850.85**
460	Schulgesundheitsdienst	78 314.55		97 700		95 850.85	
5	**Soziale Wohlfahrt**	**61 988.90**		**65 550**		**62 241.75**	
	Nettoergebnis		**61 988.90**		**65 550**		**62 241.75**
540	Jugendschutz	61 988.90		65 550		62 241.75	
9	**Finanzen und Steuern**	**2 408 900.50**	**24 763 293.45**	**2 642 600**	**25 556 300**	**4 502 341.46**	**27 166 585.70**
	Nettoergebnis	**22 354 392.95**		**22 913 700**		**22 664 244.24**	
900	Gemeindesteuern	970 721.10	20 393 516.75	911 500	19 949 000	926 715.10	21 485 312.85
920	Finanzausgleich		4 064 998.00		5 501 700		5 501 725.00
930	Einnahmenanteile		2 263.10		2 000		3 076.40
940	Kapitaldienst	3 146.70	130 491.35	5 700	88 900	15 857.35	97 167.45
941	Buchgewinne und -verluste						64 640.00
942	Liegenschaften Finanzvermögen	93 380.90	14 664.00	99 400	14 700	92 212.25	14 664.00
990	Abschreibungen	1 341 651.80		1 626 000		1 352 815.20	
999	Abschluss		157 360.25			2 114 741.56	

Bilanz

	2012	2013	2014	2015
Flüssige Mittel	0.00	0.00	0.00	0.00
Guthaben	290 515.65	687 325.67	17 336.25	1 670 116.08
Kurzfristige Vermögenswerte	**290 515.65**	**687 325.67**	**17 336.25**	**1 670 116.08**
Finanzanlagen und Rechnungsabgrenzungen	7 117 652.05	7 172 221.45	7 133 419.15	7 163 269.95
Verwaltungsvermögen	11 772 000.00	11 293 000.00	11 462 000.00	11 373 000.00
Langfristige Vermögenswerte	**18 889 652.05**	**18 465 221.45**	**18 595 419.15**	**18 536 269.95**
Vermögenswerte total	**19 180 167.70**	**19 152 547.12**	**18 612 755.40**	**20 206 386.03**
Laufende Verpflichtungen	2 367 560.45	2 656 748.65	2 449 412.73	2 082 598.65
Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
Kurzfristige Verpflichtungen	**2 367 560.45**	**2 656 748.65**	**2 449 412.73**	**2 082 598.65**
Langfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
Zweckgebundene Fonds	245 303.60	251 337.90	250 388.15	249 582.60
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen	1 363 185.25	1 263 004.23	1 088 559.63	936 886.93
Langfristige Verpflichtungen	**1 608 488.85**	**1 514 342.13**	**1 338 947.78**	**1 186 469.53**
Verrechnungen	-411.75	-298.80	0.00	-1 818.60
Eigenkapital	**15 204 530.15**	**14 981 755.14**	**14 824 394.89**	**16 939 136.45**
Verpflichtungen und Eigenkapital	**19 180 167.70**	**19 152 547.12**	**18 612 755.40**	**20 206 386.03**
Steuerfuss Schulgemeinde	68%	68%	68%	68%

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2015 der Schulgemeinde Hinwil zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr.	26 310 835.47
	Ertrag	Fr.	28 425 577.30
	Ertragsüberschuss	**Fr.**	**2 114 741.56**
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr.	1 271 112.20
	Einnahmen	Fr.	7 297.00
	Nettoinvestitionen	**Fr.**	**1 263 815.20**
• Investitionsrechnung Finanzvermögen	**Nettoveränderung**	**Fr.**	**0.00**
• Eigenkapitaleinlage		**Fr.**	**2 114 741.56**

2. Finanzpolitische Prüfung
Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung
Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Schulgemeinde Hinwil entsprechen.

8340 Hinwil, 12. Mai 2016

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Thomas Jarkovich* Aktuar: *Fridolin Scherrer*

Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde wird genehmigt.

Referent: Gemeinderat Horst Meier, Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

Weisung

Die Rechnung 2015 zeigt folgendes Bild:

Laufende Rechnung

	Rechnung 2015	Voranschlag 2015
Aufwand	Fr. 46 898 180.38	Fr. 45 761 300.00
Ertrag	Fr. 50 993 113.49	Fr. 46 167 200.00
Ertragsüberschuss	Fr. 4 094 933.11	Fr. 405 900.00

Die Jahresrechnung schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 3 689 033.11 besser ab. Im Ergebnis sind Fr. 3 927 563.52 Abschreibungen enthalten, wovon Fr. 3 253 563.52 ordentliche und Fr. 674 000.00 zusätzliche Abschreibungen sind.

Die nennenswertesten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

Mehrerträge:

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr. 469 600.00
Ordentliche Steuern frühere Jahre	Fr. 591 000.00
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 1 938 500.00
Erbschaft	Fr. 410 300.00
Auflösung Rückstellungen BVK (Bestand neu Fr. 445 000.00)	Fr. 135 500.00

Minderertrag:

Gewinnbeteiligung Zürcher Kantonalbank	Fr. 187 600.00

Minderaufwendungen:

Nettoergebnis Behörden und Verwaltung	Fr. 137 400.00
Nettoergebnis Rechtsschutz und Sicherheit	Fr. 202 100.00
Nettoergebnis Soziale Wohlfahrt	Fr. 403 500.00
Nettoergebnis Verkehr	Fr. 154 700.00
Abschreibungen	Fr. 313 300.00

Mehraufwand:

Nettoergebnis Gesundheit (wovon Fr. 982 000.00 Pflegefinanzierung)	Fr. 1 049 800.00

2. Investitionsrechnung

a) Verwaltungsvermögen	Rechnung 2015	Voranschlag 2015
Ausgaben	Fr. 4 719 872.47	Fr. 7 117 000.00
Einnahmen	Fr. 1 695 308.95	Fr. 1 725 000.00
Nettoinvestitionen	Fr. 3 024 563.52	Fr. 5 392 000.00

Die Nettoinvestitionen von Fr. 3 024 563.52 setzen sich wie folgt zusammen:

Erstinvestitionen KES Bezirk Hinwil	Fr. 34 100.00
Projekt Sporthalle	Fr. 40 000.00
Ersatzbeschaffung Traktor Sportanlage Hüssenbüel	Fr. 66 850.00
Beteiligung an Spitex Bachtel AG	Fr. 16 800.00
Darlehensrückzahlung durch Stiftung Wohnen im Alter	- Fr. 100 000.00
Sanierung Unterbachstrasse	Fr. 313 650.00
Sanierung Eggstrasse	Fr. 619 750.00
Sanierung diverse Strassen	Fr. 130 850.00
Unterhalt Wasserwerk (brutto Fr. 1 815 600.00)	Fr. 966 600.00
Unterhalt Abwasserbeseitigung (brutto Fr. 568 200.00)	- Fr. 34 700.00
Sanierung/Erweiterung ARA und Ersatz Blockheizkraftwerk	Fr. 293 950.00
Hochwasserschutz Wildbach Abschnitt Grundstuden	Fr. 540 100.00
Unterhalt diverse Gewässer	Fr. 136 550.00

b) Finanzvermögen	Rechnung 2015	Voranschlag 2015
Ausgaben	Fr. 7 154.20	Fr. 0.00
Einnahmen	Fr. 7 154.20	Fr. 0.00
Ausgabenüberschuss	Fr. 0.00	Fr. 0.00

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von Fr. 68 839 082.37 aus. Durch den Ertragsüberschuss von Fr. 4 094 933.11 erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 20 491 065.11.

Die Bestände der Spezialfinanzierungen der gebührenfinanzierten Bereiche betragen per 31. Dezember 2015 (Klammer Bestand per 31. Dezember 2014):

Wasser:	Fr. - 53 344.41	(Fr. 144 061.37)
Abwasser:	Fr. 2 399 841.29	(Fr. 3 241 165.60)
Abfall:	Fr. 285 430.25	(Fr. 268 170.61)

4. Finanzpolitische Ziele

Mit Beschluss vom 21. Januar 2015 hat der Gemeinderat für die Politische Gemeinde Hinwil finanzpolitische Ziele definiert. Nachstehend sind die effektiven Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2015 diesen finanzpolitischen Zielen gegenüber gestellt:

	IST per 31. Dezember 2015	Finanzpolitisches Ziel
Nettoschuld pro Einwohner	Fr. 483.00	kleiner als Fr. 1 500.00
Cash-Flow Steuerhaushalt	Fr. 6 560 639.66	mindestens Fr. 2 500 000.00
Eigenkapital	Fr. 20 491 065.11	mindestens Fr. 10 000 000.00 höchstens Fr. 20 000 000.00
Steuerfuss	48 %	kleiner als 50 %

Bis auf das Eigenkapital, welches leicht über der definierten Bandbreite liegt, bewegen sich alle Kennzahlen per 31. Dezember 2015 innerhalb der finanzpolitischen Ziele.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 30. März 2016

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele
Der Gemeindeschreiber: Roger Winter

Laufende Rechnung

		Rechnung 2014		Voranschlag 2015		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Behörden und Verwaltung**	**5 764 549.85**	**2 922 953.20**	**5 960 650**	**2 771 700**	**5 895 953.14**	**2 844 430.35**
	Nettoergebnis		**2 841 596.65**		**3 188 950**		**3 051 522.79**
011	Legislative	186 229.10	18 454.10	232 150	12 000	179 761.40	11 284.70
012	Exekutive	279 976.65	50 950.00	302 000	51 100	279 358.90	51 000.00
020	Gemeindeverwaltung	3 401 950.95	1 155 563.80	3 565 800	1 028 300	3 451 585.94	1 048 700.95
090	Gemeindehaus	210 286.55	19 319.60	191 400	41 300	234 572.55	29 382.50
092	Altes Schulhaus Dorf	54 161.30	34 946.35	56 150	35 000	60 733.75	34 944.00
095	Diverse Verwaltungsliegenschaften	16 894.85	13 404.80	13 900	11 900	15 580.55	10 900.00
096	Asylunterkünfte Breite	1 986.35	46 704.00	18 500	46 700	8 567.10	46 704.00
097	Mehrzweckgebäude Eisweiher	126 416.00	129 348.10	122 850	121 900	166 489.65	149 256.70
099	Villa Meiligut	32 385.65		34 400		37 045.80	
099.1	Schulliegenschaften	1 454 262.45	1 454 262.45	1 423 500	1 423 500	1 462 257.50	1 462 257.50
1	**Rechtsschutz und Sicherheit**	**3 298 342.55**	**1 698 616.54**	**3 406 450**	**1 572 750**	**3 340 246.57**	**1 708 616.11**
	Nettoergebnis		**1 599 726.01**		**1 833 700**		**1 631 630.46**
100	Rechtspflege	1 786 153.60	1 220 342.19	1 919 600	1 179 750	1 832 308.15	1 206 830.66
101	Vermessungswesen	133 898.85	41 050.40	60 000	33 000	55 413.25	122 693.70
110	Polizei	346 721.50	62 162.05	332 550	19 000	330 176.40	30 580.00
120	Rechtsprechung	29 697.80	19 420.00	36 550	16 000	40 306.85	14 187.50
140	Feuerwehr	786 453.00	262 713.75	764 850	252 900	793 786.25	285 663.40
150	Militär	29 051.40	56 652.80	33 450	71 500	31 208.70	25 599.30
160	Zivilschutz	172 351.40	36 275.35	243 200	600	243 395.37	23 061.55
161	Ziviler Gemeindeführungsstab	14 015.00		16 250		13 651.60	
3	**Kultur und Freizeit**	**982 342.64**	**268 462.55**	**1 117 700**	**282 600**	**1 145 949.92**	**337 889.05**
	Nettoergebnis		**713 880.09**		**835 100**		**808 060.87**
300	Kulturförderung	91 994.60	12 980.00	115 500	6 200	85 409.60	6 700.00
301	Mediothek	260 618.14	78 286.40	266 250	78 000	259 844.60	79 811.85
303	Chronikstube / Ortsmuseum	50 000.00		50 000		50 000.00	
310	Heimatschutz	1 713.45	288.45	1 800	100	1 470.00	174.15
320	Dorfzeitung Top Hiwil	48 214.80	3 975.00	45 300	2 600	48 628.90	2 750.00
322	Internet	28 368.15		31 700		30 946.45	
330	Parkanlagen, Wanderwege	400.00		400		3 305.00	
340	Sport	15 835.40		29 950		27 643.90	
341	Schwimmbad	305 520.40	134 920.85	364 750	162 150	422 057.34	207 047.55
342	Sportanlage Hüssenbüel	179 537.70	38 011.85	211 050	33 550	216 574.13	41 405.50
350	Übrige Freizeitgestaltung	140.00		1 000		70.00	
4	**Gesundheit**	**2 754 668.30**	**267 914.01**	**2 729 900**	**286 700**	**3 721 819.00**	**228 769.34**
	Nettoergebnis		**2 486 754.29**		**2 443 200**		**3 493 049.66**
400	Spitäler		107 577.11		117 500		85 327.34
415	Pflegefinanzierung Alters- u. Pflegeheime	1 857 485.05		1 727 000		2 584 841.60	
440	Ambulante Krankenpflege	76 755.00		157 500		213 780.00	
445	Pflegefinanzierung ambul. Krankenpflege	517 672.15		525 000		649 254.00	
450	Krankheitsbekämpfung	57 401.00		58 700		57 512.00	
470	Lebensmittelkontrolle	34 438.40	3 186.90	33 150	2 000	34 890.25	12 942.00
490	Gesundheitswesen Übriges	210 916.70	157 150.00	228 550	167 200	181 541.15	130 500.00
5	**Soziale Wohlfahrt**	**12 152 642.45**	**5 856 449.30**	**12 272 050**	**5 390 500**	**13 202 961.72**	**6 724 947.07**
	Nettoergebnis		**6 296 193.15**		**6 881 550**		**6 478 014.65**
500	Sozialversicherung Allgemeines	26 585.90	14 795.00	26 150	14 500	26 513.85	14 902.00
520	Krankenversicherung	443 819.75	473 996.85	420 000	423 750	570 876.30	576 562.65
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	4 966 929.50	2 184 039.60	4 793 550	2 081 100	4 899 507.75	2 158 623.90
540	Jugendschutz	805 473.40	93 963.90	1 154 900	71 550	904 778.85	98 899.75
541	Schulsozialarbeit	206 142.25	138 400.45	233 150	155 450	206 401.10	137 734.10
542	Kinderkrippen	646 485.55	399 661.10	744 200	403 000	701 698.65	442 141.40
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3 807 663.45	2 481 982.55	3 589 000	2 166 700	4 759 861.97	3 229 846.77
582	Arbeitsamt	10 000.00		14 500		14 500.00	
588	Asylwesen	38 728.45	10 426.00	60 000	5 000	22 335.70	6 139.90
589	Soziale Wohlfahrt Übriges	1 200 814.20	59 183.85	1 226 600	69 450	1 081 487.55	60 096.60
590	Hilfsaktionen			10 000		15 000.00	

Laufende Rechnung

		Rechnung 2014		Voranschlag 2015		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**2 651 003.80**	**251 626.70**	**2 371 800**	**222 200**	**2 258 578.65**	**263 659.40**
	Nettoergebnis		**2 399 377.10**		**2 149 600**		**1 994 919.25**
620	Gemeindestrassen	1 982 354.60	136 040.15	1 684 300	112 100	1 645 416.20	142 563.95
621	Gemeindeplatz	14 979.85	50 015.80	16 550	45 000	18 828.20	52 401.90
630	Flurwege	34 107.80		113 050		71 731.25	
650	Regionalverkehr	619 561.55	65 570.75	557 900	65 100	522 603.00	68 693.55
7	**Umwelt und Raumordnung**	**6 935 322.89**	**5 888 834.72**	**6 945 550**	**5 695 750**	**6 631 796.23**	**5 463 691.93**
	Nettoergebnis		**1 046 488.17**		**1 249 800**		**1 168 104.30**
700	Wasserversorgung	39 043.80		32 000		24 680.15	
701	Wasserwerk	1 752 132.38	1 752 132.38	1 687 850	1 687 850	1 627 109.26	1 627 109.26
710	Abwasserbeseitigung	421 303.04	2 746 695.62	652 800	2 645 200	426 693.70	2 521 691.36
711	Kläranlage	2 219 738.57	2 363.80	1 987 400	9 000	2 087 163.40	5 196.60
712	Regenwasserklärbecken	173 642.56	65 624.75	14 000		13 030.86	
720	Abfallbeseitigung	1 215 783.52	1 215 783.52	1 252 400	1 252 400	1 199 110.96	1 199 110.96
740	Friedhof und Bestattung	356 499.99	36 798.00	348 700	59 000	360 660.25	72 097.25
750	Gewässerunterhalt und -verbauung	234 867.90	370.00	462 250	1 600	402 909.45	1 573.90
770	Naturschutz	236 460.45		242 600		214 895.25	
780	Übriger Umweltschutz	102 335.60	1 070.60	99 450	500	93 907.20	1 883.50
781	Regionale Kadaversammelstelle	76 423.65	65 209.85	46 100	39 200	37 445.60	32 804.30
782	Kommunale Kadaversammelstelle	22 909.85	2 786.20	23 000	1 000	26 503.90	2 224.80
790	Raumordnung	84 181.58		97 000		117 686.25	
8	**Volkswirtschaft**	**229 699.35**	**1 052 411.10**	**261 550**	**1 017 200**	**241 358.00**	**844 712.00**
	Nettoergebnis	**822 711.75**		**755 650**		**603 354.00**	
800	Landwirtschaft	14 431.45	2 050.00	16 100	2 100	13 135.25	2 150.00
808	Landwirtschaftliche Verbände	20 376.00		23 000		20 718.00	
810	Forstwesen	124 529.40		148 000		147 453.50	
820	Jagd und Fischerei		2 116.00	500	2 100	144.00	2 116.00
830	Tourismus, kommunale Werbung	40 372.50		45 200		41 737.25	
840	Industrie, Gewerbe und Handel		831 946.10		800 000		612 343.05
860	Energieversorgung		216 299.00		213 000		220 625.00
869	Energie Übriges	29 990.00		28 750		18 170.00	7 477.95
9	**Finanzen und Steuern**	**11 484 130.50**	**28 045 434.21**	**10 695 650**	**28 927 800**	**14 554 450.26**	**32 576 398.24**
	Nettoergebnis	**16 561 303.71**		**18 232 150**		**18 021 947.98**	
900	Gemeindesteuern	261 067.95	18 409 906.90	251 500	17 474 500	222 667.54	20 610 145.55
920	Finanzausgleich	4 064 998.00	6 695 290.00	5 501 700	9 061 650	5 501 725.00	9 061 665.00
930	Einnahmenanteile		4 158.80		4 000		5 398.35
940	Kapitaldienst	503 027.50	678 295.44	460 300	686 000	396 020.84	687 290.92
941	Buchgewinne und -verluste		410 519.50				7 154.20
942	Liegenschaften Finanzvermögen	185 844.05	69 073.30	189 950	68 900	184 698.80	89 393.30
944	Gasthof Hirschen	135 270.85	172 367.50	102 150	160 000	178 715.90	123 919.30
945	Villa Schätti	23 844.90	74 939.40	36 300	74 950	24 206.65	74 208.30
948	Flarzteil Oberdorfstrasse 15	7 900.70	17 411.40	6 700	17 400	4 231.30	17 411.40
952	Geschäft + Wohnhaus Zürichstrasse 4	11 442.35	25 293.20	16 050	28 400	19 687.60	27 642.70
990	Abschreibungen	3 301 926.92	1 488 178.77	4 131 000	1 352 000	3 927 563.52	1 461 856.97
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge						410 312.25
999	Abschluss	2 988 807.28				4 094 933.11	

Bilanz

		2012	2013	2014	2015
Flüssige Mittel		9 620 433.48	8 985 215.91	8 097 989.90	16 483 374.71
Guthaben		5 597 935.81	3 864 855.40	5 347 288.69	4 548 725.82
Kurzfristige Vermögenswerte		**15 218 369.29**	**12 850 071.31**	**13 445 278.59**	**21 032 100.53**
Finanzanlagen und Rechnungsabgrenzungen		20 354 324.07	19 379 071.28	19 175 253.74	19 401 637.43
Verwaltungsvermögen		26 508 000.00	29 903 000.00	29 201 000.00	28 352 000.00
Vorschüsse gebührenfinanzierte Betriebe		0.00	0.00	0.00	53 344.41
Langfristige Vermögenswerte		**46 862 324.07**	**49 282 071.28**	**48 376 253.74**	**47 806 981.84**
Vermögenswerte total		**62 080 693.36**	**62 132 142.59**	**61 821 532.33**	**68 839 082.37**
Laufende Verpflichtungen		6 401 944.59	9 797 561.08	7 262 668.82	7 171 947.47
Kurzfristige Schulden		3 008 724.60	12 861.45	16 163.05	17 899.55
Kurzfristige Verpflichtungen		**9 410 669.19**	**9 810 422.53**	**7 278 831.87**	**7 189 847.02**
Langfristige Schulden		29 000 000.00	30 000 000.00	30 000 000.00	34 000 000.00
Zweckgebundene Fonds		736 883.00	732 600.85	621 283.25	655 757.10
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen		3 337 817.50	2 606 080.20	2 950 318.15	2 879 768.45
Langfristige Verpflichtungen		**33 074 700.50**	**33 338 681.05**	**33 571 601.40**	**37 535 525.55**
Verrechnungen		**219 637.84**	**406 692.66**	**701 033.48**	**716 837.15**
Eigenkapital gebührenfinanzierte Betriebe		5 765 257.87	4 948 485.63	3 653 397.58	2 685 271.54
Eigenkapital Spezialfonds		220 536.00	220 536.00	220 536.00	220 536.00
Eigenkapital generell		13 389 891.96	13 407 324.72	16 396 132.00	20 491 065.11
Eigenkapital		**19 375 685.83**	**18 576 346.35**	**20 270 065.58**	**23 396 872.65**
Verpflichtungen und Eigenkapital		**62 080 693.36**	**62 132 142.59**	**61 821 532.33**	**68 839 082.37**
Steuerfuss	44%	44%	48%	48%	
Wassergebühren pro m³	exkl. MWST	1.20	1.20	1.20	1.20
Grundgebühr Wasser	exkl. MWST	72.00	72.00	72.00	72.00
Abwassergebühren pro m³	exkl. MWST	2.50	2.00	2.00	2.00
Grundgebühr Abfall	inkl. MWST	109.00	109.00	109.00	109.00
Abfallmarken 35 l	inkl. MWST	1.40	1.40	1.40	1.40
Hundeabgabe		150.00	150.00	180.00	180.00

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Hinwil zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr. 46 898 180.38
	Ertrag	Fr. 50 993 113.49
	Ertragsüberschuss	**Fr. 4 094 933.11**
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr. 4 719 872.47
	Einnahmen	Fr. 1 695 308.95
	Nettoinvestitionen	**Fr. 3 024 563.52**
• Investitionsrechnung Finanzvermögen	**Nettoveränderung**	**Fr. 0.00**
• Eigenkapitaleinlage		**Fr. 4 094 933.11**

2. Finanzpolitische Prüfung
Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung
Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Politischen Gemeinde Hinwil entsprechen.

8340 Hinwil, 12. Mai 2016

Rechnungsprüfungskommission Hinwil
Präsident: *Thomas Jarkovich* Aktuar: *Fridolin Scherrer*

Genehmigung des Projektes und Kredites für den Hochwasserschutz Haldenbächli

Anträge Der Gemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

1.1 Dem Projekt Hochwasserschutz Haldenbächli wird zugestimmt.

1.2 Der Kredit in der Höhe von Fr. 1 225 000.00 wird genehmigt.

Referent: Beat Amstutz, Ressortvorsteher Tiefbau und Werke

Weisung

Das Wichtigste in Kürze

Das Haldenbächli verläuft im Projektperimeter entlang der nordwestlichen Siedlungsgrenze der Gemeinde Hinwil. Es durchläuft verschiedene kleinere Durchlässe, bevor es ab der Kemptnerstrasse durch eine Eindolung in den Wildbach mündet.

Gemäss Gefahrenkartierung befindet sich das Haldenbächli über weite Strecken auf Gebiet mit mittlerer Hochwassergefährdung. Einzelne Flächen sind mit geringer Gefährdung beurteilt. Aufgrund der vorhandenen Hochwassergefährdung im Projektperimeter ist ein Hochwasserschutzprojekt zu erstellen.

Im Bereich zwischen der Kemptnerstrasse und der Mündung in den Wildbach ist eine Ausdolung des Haldenbächlis vorgesehen, die Querung der Kemptnerstrasse erfolgt neu mit einer Brücke. Oberhalb des Durchlasses Kemptnerstrasse wird die Abflusskapazität des Gerinnes durch eine Anpassung der Sohlenlage erhöht. Weiter oberhalb, im Bereich des Quartiers Atenbüel, wird die Kapazität des bestehenden Durchlasses mittels Druckabfluss gesteigert.

Gemäss Kostenvoranschlag betragen die Gesamtkosten Fr. 1 225 000.00. Aufgrund der in Aussicht gestellten Staats- und Kostenbeiträge in der Höhe von Fr. 971 000.00 beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Hinwil Fr. 254 000.00. Das entspricht einem Kostenanteil von 20.7 % der Gesamtkosten.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Ausgangslage

Das Haldenbächli verläuft im Projektperimeter entlang der nordwestlichen Siedlungsgrenze der Gemeinde Hinwil. Es durchläuft verschiedene kleinere Durchlässe, bevor es ab der Kemptnerstrasse durch eine Eindolung in den Wildbach mündet. Das Haldenbächli soll von der Mündung bis zum Durchlass Holzweidstrasse hinsichtlich der Abflusskapazität untersucht werden und Ausbaumassnahmen sind vorzuschlagen. Für die Siedlungsgebiete und die Einsatzzentrale der Feuerwehr Hinwil an der Kemptnerstrasse ist ein vollständiger Schutz vor einem 100-jährlichen Ereignis zu gewährleisten.

Im Abschnitt zwischen der Kemptnerstrasse und der Mündung in den Wildbach verläuft das Haldenbächli in einer Eindolung, welche zu kleine Abflusskapazitäten aufweist, um ein HQ100 ableiten zu können. Hier ist eine Ausdolung des Haldenbächlis vorgesehen. Die Querung der Kemptnerstrasse erfolgt neu mit einer Brücke, welche die Querschnittsform des Gerinnes übernimmt. Bei einer Sohlenbreite von 1.0 m, einer lichten Höhe von mindestens 1.8 m und einem Sohlgefälle von 3.0 % wird das Bemessungshochwasser (HQ100) mit einem Freibord von 1.4 m abgeführt.

Oberhalb des Durchlasses Kemptnerstrasse wird die Abflusskapazität des Gerinnes durch eine Anpassung der Sohlenlage erhöht.

Eine Flutmulde bewirkt bei einer Verklausung des Durchlasses Eisweiherstrasse rechtsufrige Ausuferungen, so dass die Einsatzzentrale der Feuerwehr in Zukunft vollständig vor einem HQ100 geschützt werden kann und ein Freibord von mindestens 0.5 m vorhanden ist.

Beim Naturschutzgebiet Trüdetshalden verhindert eine Geländemodellierung das seitliche Abfliessen von Wasser Richtung Schwimmbad und Wihaldenstrasse.

Weiter oberhalb, im Bereich des Quartiers Atenbüel, wird zwischen dem Durchlass Holzweidstrasse und der Eindolung Atenbüel eine 1.05 m hohe Mauer aus Winkelplatten erstellt. Dadurch kann der Einlauf der Eindolung Atenbüel eingestaut werden. Der daraus resultierende Druckabfluss erhöht die Kapazität der Eindolung soweit, dass am Durchlass keine weiteren Massnahmen ergriffen werden müssen.

Die in der Gefahrenkartierung Greifensee gekennzeichnete Schwachstelle am Waldrand im Bereich der Rebhaldenstrasse wird durch intensivierten Gewässerunterhalt entschärft. Das Bemessungshochwasser wird mit einem zum Teil reduzierten Freibord abgeführt. Die Massnahmen im Oberlauf (oberhalb der Holzweidstrasse) werden in einem separaten Projekt abgegolten.

Erwägungen

Der Kostenvoranschlag der Baumassnahme ist in zwei Abschnitte unterteilt. Bei den Baukosten sind 10 % Unvorhergesehenes eingerechnet. Durch die Genauigkeit von ±10 % empfiehlt es sich eine Kostenreserve von ca. 10 % vorzusehen.

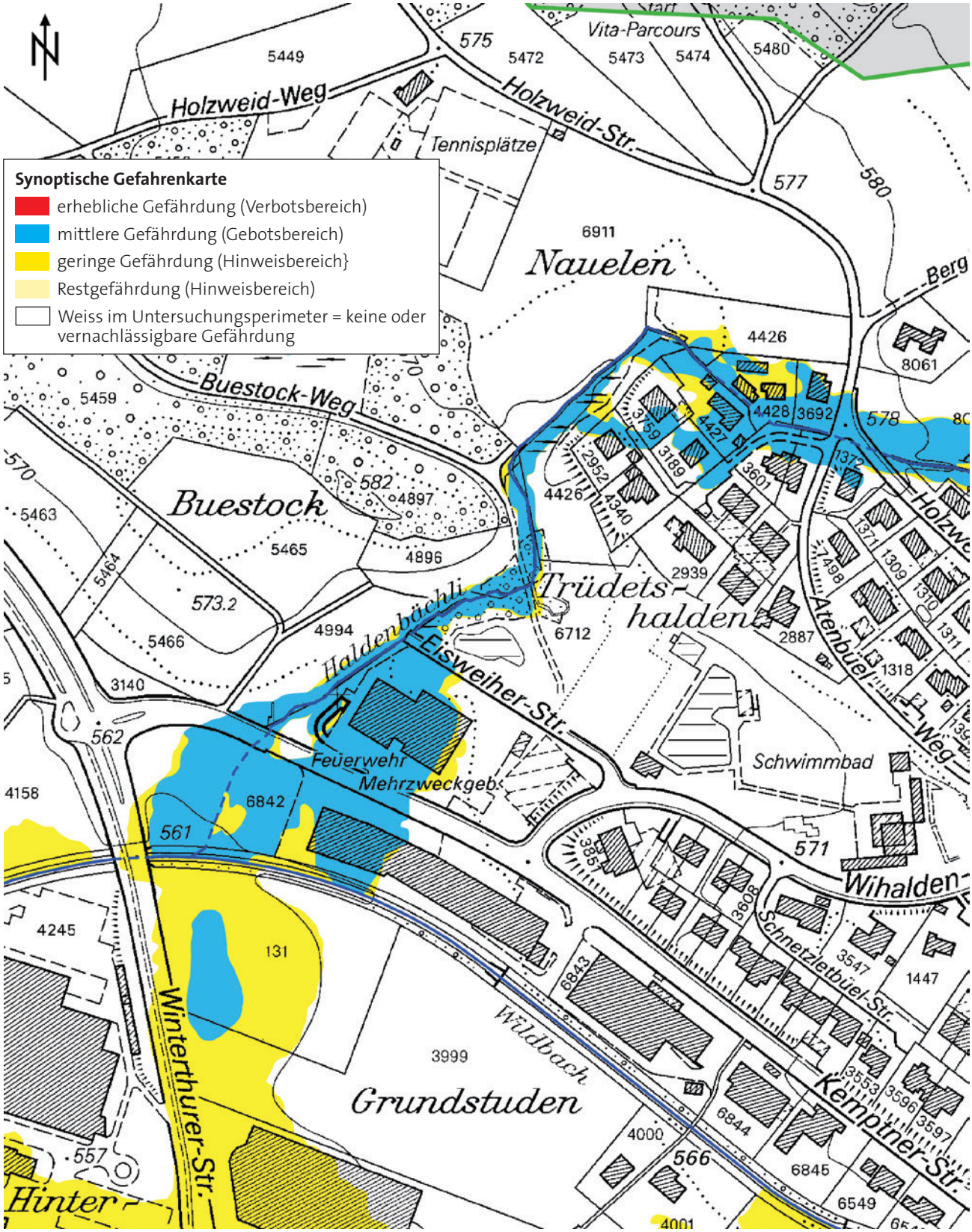
Abschnitt 1 – Mündung Wildbach bis Durchlass Kemptnerstrasse:

Leistung		**Kosten**
Baukosten Wasserbau		Fr. 155 000.00
Baukosten Brückenbau		Fr. 19 000.00
Baukosten Werkleitungen		Fr. 21 000.00
Baukosten Bepflanzung und Begrünung		Fr. 16 000.00
Baukosten		Fr. 211 000.00
Unvorhergesehenes	10 %	Fr. 21 000.00
Baukosten (exkl. MwSt.)		Fr. 232 000.00
Mehrwertsteuer	8 %	Fr. 19 000.00
Baukosten (inkl. MwSt.)		**Fr. 251 000.00**
Honorar und Projektierung		Fr. 50 000.00
Baunebenkosten		Fr. 23 000.00
Honorar- und Nebenkosten (exkl. MwSt.)		Fr. 73 000.00
Mehrwertsteuer	8 %	Fr. 6 000.00
Honorar- und Nebenkosten (inkl. MwSt.)		**Fr. 79 000.00**
Landerwerb		Fr. 0.00
Kreditreserve, Rundung	ca. 10 %	Fr. 30 000.00
Gesamtkosten (inkl. MwSt. und Landerwerb)		**Fr. 360 000.00**
Subventionen/Beiträge:		
Bund und Kanton (in Aussicht gestellt durch AWEL)		Fr. 165 000.00
Kostenzusage Migros Ostschweiz AG		Fr. 195 000.00
Total Subventionen/Beiträge		**Fr. 360 000.00**

Somit ergeben sich für die Gemeinde Hinwil keine Kosten für den Abschnitt Wildbach bis Durchlass Kemptnerstrasse.

Kanton Zürich
GIS-Browser (http://maps.zh.ch)

Naturgefahrenkarten



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 02.05.2016 18:49:22

Diese Karte stellt einen Zusammenzug von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:2500
0 20 40 60m

Zentrum: [705571.05,240537.52]

Der ausgeschiedene Gewässerraum (vgl. Landerwerbsplan des Auflageprojektes Haldenbächli, Plan Nr. W2255.33.003 vom 29. Mai 2015) wird von der Politischen Gemeinde Hinwil erworben. Die beiden Grundeigentümer der Parzellen Kat.-Nrn. 8347 (Genossenschaft Migros Ostschweiz, 9201 Gossau), ca. 165 m², und 8348 (ST + K Immo AG, 8340 Hinwil), ca. 438 m², treten die total ca. 603 m² Land unentgeltlich der Politischen Gemeinde Hinwil ab. Gleichzeitig erfolgt im Umfang der Landabtretung die Ausnützungsübertragung auf die beiden Parzellen.

Abschnitt 2 –
Durchlass Kemptnerstrasse bis Gerinneausbau Holzweidstrasse:

Leistung		Kosten
Baukosten Wasserbau		Fr. 199 000.00
Baukosten Brückenbau		Fr. 165 000.00
Baukosten Werkleitungen		Fr. 4 000.00
Baukosten Bepflanzung und Begrünung		Fr. 19 000.00
Baukosten		Fr. 387 000.00
Unvorhergesehenes	10 %	Fr. 38 000.00
Baukosten (exkl. MwSt.)		Fr. 425 000.00
Mehrwertsteuer	8 %	Fr. 34 000.00
Baukosten (inkl. MwSt.)		**Fr. 459 000.00**
Honorar und Projektierung		Fr. 85 000.00
Baunebenkosten		Fr. 40 000.00
Honorar- und Nebenkosten (exkl. MwSt.)		Fr. 125 000.00
Mehrwertsteuer	8 %	Fr. 10 000.00
Honorar- und Nebenkosten (inkl. MwSt.)		**Fr. 135 000.00**
Landerwerb		Fr. 200 000.00
Kreditreserve, Rundung	ca. 10 %	Fr. 71 000.00
Gesamtkosten (inkl. MwSt. und Landerwerb)		**Fr. 865 000.00**
Subventionen/Beiträge:		
Bund und Kanton (in Aussicht gestellt durch AWEL)		Fr. 322 000.00
Kostenanteil Durchlass Kemptnerstrasse (TBA)		Fr. 289 000.00
Total Subventionen/Beiträge		**Fr. 611 000.00**

Somit ergeben sich für die Gemeinde Hinwil Nettokosten von Fr. 254 000.00 für den Abschnitt Durchlass Kemptnerstrasse bis Gerinneausbau Holzweidstrasse.

Der ausgeschiedene Gewässerraum (vgl. Landerwerbsplan des Auflageprojektes Haldenbächli, Plan Nr. W2255.33.003 vom 29. Mai 2015) wird von der Politischen Gemeinde Hinwil erworben. Die zwei betroffenen Parzellen Kat.-Nrn. 4994 und 7643 sind im Besitz der Politischen Gemeinde Hinwil.

Die Parzelle Kat.-Nr. 4994 ist im Finanzvermögen der Politischen Gemeinde Hinwil bilanziert. Der erforderliche Landerwerb von ca. 662 m² wird mit Fr. 300.00/m² vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen der Politischen Gemeinde übertragen. Gleichzeitig erfolgt im Umfang der Landabtretung von ca. 662 m² die Ausnützungsübertragung auf das Grundstück Parzelle Kat.-Nr. 4994.

Der erforderliche Landerwerb der Parzelle Kat.-Nr. 7643 von ca. 353 m² erfolgt unentgeltlich zugunsten des Hochwasserschutzes Haldenbächli. Gleichzeitig erfolgt im Umfang der Landabtretung von 353 m² die Ausnützungsübertragung auf das Grundstück Parzelle Kat.-Nr. 7643.

Gesamtkosten –
Mündung Wildbach bis Gerinneausbau Holzweidstrasse:

Leistung		Kosten
Baukosten Wasserbau		Fr. 354 000.00
Baukosten Brückenbau Gemeinde		Fr. 19 000.00
Baukosten Brückenbau TBA		Fr. 165 000.00
Baukosten Werkleitungen		Fr. 25 000.00
Baukosten Bepflanzung und Begrünung		Fr. 35 000.00
Baukosten		Fr. 598 000.00
Unvorhergesehenes	10 %	Fr. 59 000.00
Baukosten (exkl. MwSt.)		Fr. 657 000.00
Mehrwertsteuer	8 %	Fr. 53 000.00
Baukosten (inkl. MwSt.)		**Fr. 710 000.00**
Honorar und Projektierung		Fr. 135 000.00
Baunebenkosten		Fr. 63 000.00
Honorar- und Nebenkosten (exkl. MwSt.)		Fr. 198 000.00
Mehrwertsteuer	8 %	Fr. 16 000.00
Honorar- und Nebenkosten (inkl. MwSt.)		**Fr. 214 000.00**
Landerwerb		Fr. 200 000.00
Kreditreserve, Rundung	ca. 10 %	Fr. 101 000.00
Gesamtkosten (inkl. MwSt. und Landerwerb)		**Fr. 1 225 000.00**
Subventionen/Beiträge:		
Bund und Kanton (in Aussicht gestellt durch AWEL)		Fr. 487 000.00
Kostenzusage Migros Ostschweiz AG		Fr. 195 000.00
Kostenanteil Durchlass Kemptnerstrasse (TBA)		Fr. 289 000.00
Total Subventionen/Beiträge		**Fr. 971 000.00**

Somit ergeben sich für die Gemeinde Hinwil **Nettokosten von Fr. 254 000.00** für den Hochwasserschutz Haldenbächli von der Mündung Wildbach bis Gerinneausbau Holzweidstrasse.

In den Baunebenkosten sind Positionen wie Entschädigungen, Gutachten, Bestandssicherungsverfahren oder Neuvermarkung enthalten. Unterhaltskosten sind nicht aufgeführt.

Vorgesehener Kostenteiler/Subventionen:

Gemäss dem Finanzierungsmodell im Wasserbau des Kantons Zürich ist folgender Kostenteiler vorgesehen (exkl. Brückenbau und Werkleitungen):
Anteil Kanton: 10 – 30 %
Anteil Bund: 35 %

Die Kosten für den Brückenbau und die Werkleitungen sind vom jeweiligen Eigentümer zu 100 % zu tragen. Von der Gemeinde wird aufgrund der erheblichen Aufwertung des Haldenbächlis die höchstmögliche Unterstützung von Seiten Kanton und Bund beantragt.

Gemäss Kostenvoranschlag betragen die Gesamtkosten Fr. 1 225 000.00 inkl. MwSt. Aufgrund der zugesicherten Staats- und Kostenbeiträge von total Fr. 487 000.00, dem Kostenanteil Durchlass Kemptnerstrasse durch das Tiefbauamt des Kantons Zürich von Fr. 289 000.00 und der Kostenzusage der Migros Ostschweiz AG von Fr. 195 000.00, beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Hinwil Fr. 254 000.00, was 20.7 % der Gesamtkosten entspricht.

Nutzen-Kosten-Analyse

Für die von Ausuferungen am Haldenbächli stammenden Überflutungen in Hinwil wird das gesamte Schadenpotential auf ca. Fr. 60 000.00 bis Fr. 80 000.00 pro Jahr geschätzt. Die geplante Überbauung der Parzelle Kat.-Nr. 6842 wurde bei der Schadensabschätzung nicht berücksichtigt.

Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. Fr. 1 225 000.00. Bei einer Lebensdauer der Wasserbaumassnahme von 100 Jahren und einem mittleren Zinssatz von 2 %, berechnen sich die jährlichen Kosten auf Fr. 24 500.00 (vereinfachte Betrachtung).

Der Nutzen-/Kosten-Faktor beträgt rund: Fr. 70 000.00 / Fr. 24 500.00 = 2.86 (SOLL > 1.0).

Da der Nutzen-/Kosten-Faktor grösser als 1.0 beträgt, ist der Ausbau des Haldenbächlis als wirtschaftlich günstig einzustufen.

Die Bauzeit beträgt (exkl. Brückenbau) rund drei bis vier Monate und sollte ausserhalb der Fischschonzeit, zwischen Mai und September, erfolgen. Die Baumassnahmen am Haldenbächli sind soweit möglich auf Drittprojekte abzustimmen.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 20. Januar 2016

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele
Der Gemeindeschreiber: Roger Winter

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

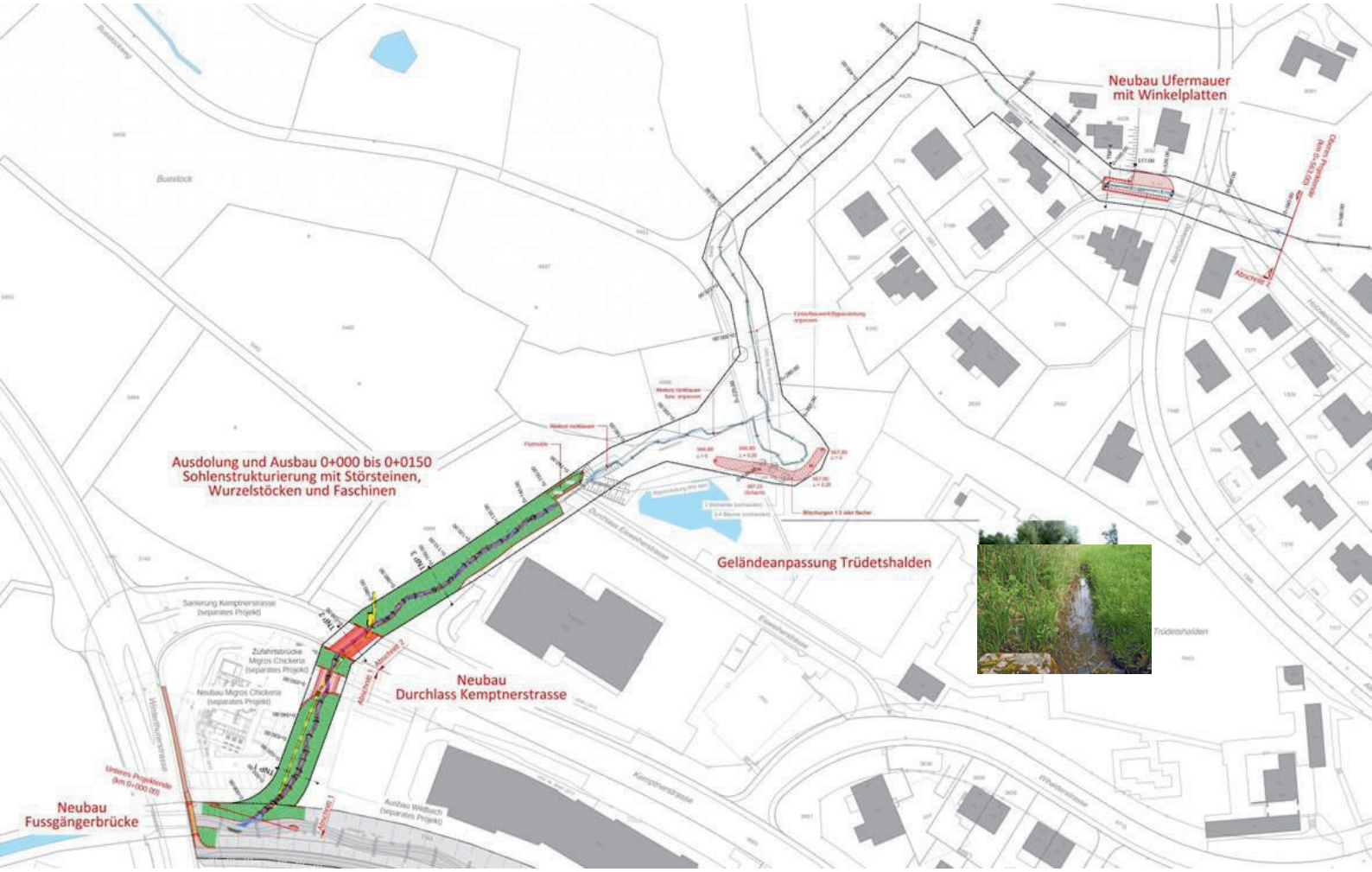
Hochwasserschutz Haldenbächli; Projekt und Kredit

Wir haben den Antrag geprüft und beantragen der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 12. Mai 2016

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Thomas Jarkovich* Aktuar: *Fridolin Scherrer*



Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung werden nachfolgende Personen ins Hinwiler Bürgerrecht aufgenommen:

Confalone geb. Della Piana, Adriana, 1954, eingereist in die Schweiz am 20. Januar 1974, wohnhaft in Hinwil seit dem 1. Januar 1994, italienische Staatsangehörige. Die Gesuchstellerin ist erwerbstätig.

Der Lebensmittelpunkt von Confalone, Adriana befindet sich in Hinwil. Sie ist in Hinwil gut integriert und vernetzt. Die Gesuchstellerin lebt nach den Prinzipien der schweizerischen Rechtsordnung. Sie kennt das Rechtssystem der Schweiz und die Rechte und Pflichten einer Schweizer Bürgerin. Man kann sich in Mundart-Deutsch mit der Gesuchstellerin unterhalten.

Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit und der unbescholtene Ruf wurden durch den Gemeinderat geprüft.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 1 500.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeinderat Beat Amstutz

Kreider geb. Schedel, Sylvia Gerda, 1969, seit dem 17. Januar 2003 in der Schweiz und in Hinwil wohnhaft, deutsche Staatsangehörige. Die Gesuchstellerin ist erwerbstätig. In der Freizeit geht sie gerne Wandern und besucht Besen-Beizen.

Der Lebensmittelpunkt von Kreider, Sylvia befindet sich in Hinwil. Sie ist in Hinwil gut integriert und vernetzt. Die Gesuchstellerin lebt nach den Prinzipien der schweizerischen Rechtsordnung. Sie kennt das Rechtssystem der Schweiz und die Rechte und Pflichten einer Schweizer Bürgerin. Man kann sich in Mundart-Deutsch mit der Gesuchstellerin unterhalten.

Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit und der unbescholtene Ruf wurden durch den Gemeinderat geprüft.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 1 500.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeinderat Beat Amstutz

Omer, Tarza Brzan Omer, 1988, seit dem 18. Januar 2010 in der Schweiz und in Hinwil wohnhaft, irakische Staatsangehörige. Die Gesuchstellerin möchte das Studium/Praktikum für Architektur absolvieren. In der Freizeit geht sie gerne Wandern und spielt Klavier.

Der Lebensmittelpunkt von Omer, Tarza befindet sich in Hinwil. Sie ist in Hinwil gut integriert und vernetzt. Die Gesuchstellerin lebt nach den Prinzipien der schweizerischen Rechtsordnung. Sie kennt das Rechtssystem der Schweiz und die Rechte und Pflichten einer Schweizer Bürgerin. Man kann sich in Mundart-Deutsch mit der Gesuchstellerin unterhalten.

Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit und der unbescholtene Ruf wurden durch den Gemeinderat geprüft.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 1 500.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeinderat Hans Benedetti

Pira, Fisnik, 1981, aus dem Kosovo, eingereist in die Schweiz am 8. September 1995, wohnhaft in Hinwil seit dem 1. Oktober 2011 und seine Tochter, **Pira, Lijana,** 2015, aus dem Kosovo, seit Geburt in der Schweiz und in Hinwil wohnhaft. Der Gesuchsteller ist erwerbstätig. In der Freizeit geht er gerne schwimmen, Velo fahren und ins Fitness.

Der Lebensmittelpunkt von Pira, Fisnik und seiner Tochter Lijana befindet sich in Hinwil. Sie sind in Hinwil gut integriert und vernetzt. Der Gesuchsteller lebt nach den Prinzipien der schweizerischen Rechtsordnung. Er kennt das Rechtssystem der Schweiz und die Rechte und Pflichten eines Schweizer Bürgers. Man kann sich in Mundart-Deutsch mit dem Gesuchsteller unterhalten.

Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit und der unbescholtene Ruf wurden durch den Gemeinderat geprüft.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 1 500.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeinderat Hans Benedetti

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, den Einbürgerungsgesuchen zuzustimmen.

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele
Der Gemeindeschreiber: Roger Winter

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hinwil

Antrag Der Kirchgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2015 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde wird genehmigt.

Referent: Kirchenpfleger Patrick Lütolf, Ressortvorsteher Finanzen

Weisung

Die Rechnung 2015 zeigt folgendes Bild:

1. Laufende Rechnung

	Rechnung 2015	Voranschlag 2015
Aufwand	Fr. 1 263 449.24	Fr. 1 290 250
Ertrag	Fr. 1 279 229.40	Fr. 1 243 660
Aufwandüberschuss		Fr. 46 590
Ertragsüberschuss	Fr. 15 780.16	

Die Rechnung schliesst gegenüber dem Voranschlag um Fr. 15 780.16 besser ab. Im Ergebnis sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 41 000 enthalten.

Die nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

Mehrerträge:

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr, nat. Personen	Fr. 101 538
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr, jur. Personen	Fr. 6 580
Mietzinseinnahmen Pfarrhaus	Fr. 19 800

Mindererträge:

Ordentliche Steuern früherer Jahre	Fr. 61 724
Passive Steuerausscheidungen	Fr. 26 380
Normaufwandausgleich	Fr. 14 172

Mehraufwendungen:

Besoldung Katecheten	Fr. 15 666
Liegenschaftsunterhalt Pfarreiheim	Fr. 10 704

Minderaufwendung:

Aufwand Pfarreianlässe	Fr. 4 080

Laufende Rechnung
nach Aufgabenbereichen

		Rechnung 2014 Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag	Voranschlag 2015 Aufwand	Voranschlag 2015 Ertrag	Rechnung 2015 Aufwand	Rechnung 2015 Ertrag
3	**Kirchgemeinde**	**1 025 909.81**	**47 560.35**	**1 105 850**	**21 830**	**1 061 340.59**	**47 818.25**
	Nettoergebnis		**1 073 470.16**		**1 084 020**		**1 013 522.34**
390	Behörden, Verwaltung	148 651.61	985.65	144 890	550	137 918.61	445.25
391	Gottesdienst	214 661.98	630.00	211 060	800	206 033.75	455.00
392	Diakonie	206 195.04		212 250		197 523.77	
393	Bildung	146 250.56	10 696.35	185 020		201 307.51	
394	Kultur	89 172.54		120 200		115 126.28	
396	Kirchliche Liegenschaften	220 978.08	35 248.35	210 600	20 480	203 430.67	46 918.00
9	**Finanzen und Steuern**	**203 473.70**	**1 355 276.90**	**206 230**	**1 268 420**	**217 888.81**	**1 231 411.15**
	Nettoergebnis	**1 151 803.20**		**1 062 190**		**1 013 522.34**	
900	Gemeindesteuern	55 140.80	1 191 463.95	50 000	1 161 000	50 425.35	1 185 502.95
920	Finanzausgleich	104 079.00	163 263.00	114 000	60 000	111 360.00	45 828.00
940	Kapitaldienst	3 253.90	549.95	3 230	830	3 323.30	80.20
990	Abschreibungen	41 000.00		39 000		37 000	

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2015 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Hinwil geprüft und dabei festgestellt, dass:
– Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
– die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
– die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 1 263 449.24 Aufwand und Fr. 1 279 229.40 Ertrag *(inkl. Fr. 45 828 Beitrag aus dem Normaufwandausgleich der Röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich)* mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15 780.16 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von Fr. 0.00 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen von Fr. 0.00.

Die Investitionsrechnung Finanzvermögen weist bei Ausgaben von Fr. 0.00 und Einnahmen von Fr. 0.00 eine Nettoveränderung von Fr. 0.00 aus.

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2015 weist Aktiven und Passiven von je Fr. 1 159 126.20 aus.

Das Eigenkapital steigt infolge des Ertragsüberschusses von Fr. 15 780.16 von bisher Fr. 783 019.75 auf neu Fr. 798 799.91.

2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

8340 Hinwil, 12. April 2016

Rechnungsprüfungskommission der röm.-kath. Kirchgemeinde Hinwil

Präsident: *Oswald Achermann* Aktuar: *Michael Kaier*

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 27. Juni 2016, 20.00 Uhr
in der reformierten Kirche Hinwil

Traktanden

1. Wahl Pfarrerin Geraldine Walther
2. Abnahme der Jahresrechnung 2015
3. Anpassung Kirchgemeindeordnung
4. Mandatierung KirchgemeindePlus
5. Jahresbericht der Kirchenpflege und Aussprache über das Kirchliche Leben
   (Beilage im TOP 255 oder aufgeschaltet auf www.ref-hinwil.ch)
6. Anfrage nach § 51 Gemeindegesetz

Aktenauflage ab 6. Juni 2016 auf der Gemeindeverwaltung

Anfragen gemäss § 51 GG müssen spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung bei der Kirchenpflege eingegangen sein.

Wahl Pfarrerin Geraldine Walther

Antrag Der Kirchgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Genehmigung unterbreitet:

1. Wiederbesetzung der offenen 50% Ergänzungspfarrstelle in der reformierten Kirche Hinwil durch Pfarrerin Geraldine Walther von Gossau SG, geboren 7. Februar 1979; Teil dieses Pensums sind 10% Entlastung des Dekans Pfr. Matthias Walder. Voraussetzung zur Wahl ist die Absolvierung des vom Kirchenrat verordneten Kolloquiums zur Erreichung der Wählbarkeit in der Zürcher Kantonalkirche.

   Die Wahl erfolgt für die Amtsdauer 2016/2020. Die Anstellung, vorerst im Verweserinnenstatus, erfolgte ab 1. April 2016.

Paul Roduner, Präsident Pfarrwahlkommission

Weisung

Nach dem Wegzug von Pfrn. Shun Hee Lee, Ende November 2014 ist an der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2015 die Pfarrwahlkommission gewählt worden. Die Stellenvakanz ist von Pfr. Urs Niklaus überbrückt worden. Der Kirchenrat bewilligte 50% Ergänzungspfarrstelle (40% + 10% Dekanenentlastung) für weitere 4 Jahre (2016–2020) Auf das in den Kirchlichen Publikationen ausgeschriebene Stelleninserat haben sich drei valable KandidatInnen beworben. Das Stellenprofil war fokussiert auf eine junge Pfarrperson, welche sich vor allem für die Kinder und Jugendlichen in Hinwil einsetzen wird. Auf Grund von Bewerbungsunterlagen, persönlichen Gesprächen u.a. auch mit der Pfarrwahlkommission, von Referenzanfragen bei früheren Arbeitgebern, wie auch auf Grund eines Predigteinsatzes am 5. Januar 2016 in Hinwil, entschied sich die Kommission nach 3 Sitzungen einstimmig für Frau Pfarrerin Geraldine Walther.

Geraldine Walther schloss ihr Studium an der Theologischen Fakultät der Uni Bern ab und wurde im August 2015 im Berner Münster ordiniert. Das Vikariatsjahr absolvierte sie 2014 bis 2015 in der Berner Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf. In einer Erst- und Zweitausbildung erwarb sie sich die Fähigkeit zur Landschaftsgärtnerin sowie das Diplom zur Bewegungspädagogin mit pflegerischer Gymnastik. 2000 absolvierte sie die Rekrutenschule als Rettungssoldat und 2008 bis 2013 war sie Betriebssoldat bei der Armeeseelsorge im Führungsstab der Armee. Sie ist verheiratet mit Reto Moser.

Die Pfarrwahlkommission freut sich, der Hinwiler Kirchgemeinde mit Pfarrerin Geraldine Walther eine überzeugende, sympathische und engagierte Persönlichkeit zur Wahl vorzuschlagen, die eine gute Ergänzung ins bestehende Pfarr- und Mitarbeiterteam sein wird.

Hinwil, 10. Mail 2016

Präsident Pfarrwahlkommission Hinwil
Paul Roduner

Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Antrag Der Kirchgemeindeversammlung wird folgende Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2015 der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Hinwil wird genehmigt.

Referentin: Kirchenpflegemitglied Yvonne Hägi, Ressortvorsteherin Finanzen

Weisung

Die Rechnung 2015 zeigt folgendes Bild:

1. Laufende Rechnung

	Rechnung 2015	Voranschlag 2015
Aufwand	Fr. 2 103 337.09	Fr. 2 238 950.00
Ertrag	Fr. 2 204 456.35	Fr. 2 112 100.00
Aufwandüberschuss		Fr. - 126 850.00
Ertragsüberschuss	Fr. 101 119.26	

Die Jahresrechnung schliesst gegenüber dem Voranschlag um Fr. 227 969.26 besser ab. Im Ergebnis sind Fr. 287 962.80 ordentliche und Fr. 31 975.95 zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen enthalten.

Nachstehend die wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2015

Mehrerträge

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr. 15 600.00
Ordentliche Steuern frühere Jahre	Fr. 77 000.00

Minderertrag

Nettoaufwand Steuerausscheidungen	Fr. 8 900.00

Minderausgaben

Diakonie und Seelsorge
Abweichung bei den Lohnkosten, da der Stellenwechsel der Sozialdiakonin nicht nahtlos erfolgte.

Bildung
Schwierige Budgetierung da es mehrere Jahrgänge betrifft. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist bei der Budgetierung von Anlässen, Material, etc. nur schwer einzuschätzen.

Das Pirna-Lager wurde abgesagt, infolge Stellenwechsel der verantwortlichen Person in Pirna.

Der Taufbaum in der Kirche konnte wesentlich einfacher ausgeführt werden als im Budget vorgesehen.

Liegenschaften
Die Sanierung des Badezimmers vom Pfarrhaus Felsenhof wurde auf das Jahr 2016 verschoben.

Das neue Chorpodest für die Kirche wurde nicht geliefert.

Laufende Rechnung

		Rechnung 2014 Ausgaben	Rechnung 2014 Einnahmen	Voranschlag 2015 Ausgaben	Voranschlag 2015 Einnahmen	Rechnung 2015 Ausgaben	Rechnung 2015 Einnahmen
3	**Kultur und Freizeit**	**1 209 802.75**	**119 972.45**	**1 345 700**	**139 100**	**1 173 419.64**	**118 886.15**
	Nettoergebnis		**1 089 830.30**		**1 206 600**		**1 054 533.49**
390	Gemeindeaufbau und -leitung	317 150.55	35 680.00	335 200	30 400	314 266.10	17 792.00
391	Verkündung und Gottesdienst	85 717.15	0	91 600	0	94 801.90	4 501.15
392	Diakonie und Seelsorge	392 545.30	15 932.00	403 700	6 200	365 514.65	7 738.30
393	Bildung	84 284.65	12 990.45	123 100	17 900	95 561.90	10 570.30
394	Kultur	40 708.90	0	48 300	0	44 826.84	0
396	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	289 396.20	55 370.00	343 800	84 600	258 448.25	78 284.40
9	**Finanzen und Steuern**	**920 527.50**	**2 010 357.80**	**893 250**	**1 973 000**	**1 031 036.71**	**2 085 570.20**
	Nettoergebnis	**1 089 830.30**		**1 079 750**		**1 054 533.49**	
900	Gemeindesteuern	86 105.25	1 925 680.70	79 000	1 882 000	83 959.70	1 970 014.55
920	Zentralkassenbeitrag	450 614.10	0	407 400	0	407 383.90	0
930	Einnahmenanteile	0	280.65	0	0	0	399.75
940	Kapitaldienst	2 873.70	17 732.95	5 200	1 000	3 479.20	0
990	Abschreibungen	184 803.65	0	311 650	0	319 938.75	0
995	Neutrale Aufwendungen	66›663.50	66 663.50	90 000	90 000	115 155.90	115 155.90
999	**Abschluss**	**129 467.30**	**0**			**101 119.26**	

2. Investitionsrechnung

		Rechnung 2014 Ausgaben	Rechnung 2014 Einnahmen	Voranschlag 2015 Ausgaben	Voranschlag 2015 Einnahmen	Rechnung 2015 Ausgaben	Rechnung 2015 Einnahmen
3	**Kultur und Freizeit**	**1 681 687.05**	**0**	**90 000**		**193 352.30**	**146 951.70**
	Nettoergebnis		**1 681 687.05**		**90 000**		**46 400.60**
396	Kirchliche Liegenschaften	1 681 687.05	0	90 000	0	193 352.30	146 951.70

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung 2015 weist Aktiven und Passiven von Fr. 1 948 993.85 aus.
Durch den Ertragsüberschuss von Fr. 101 119.26 steigt das Eigenkapital auf Fr. 1 576 247.07.

Bilanz

	2014	2013	2014	2015
Flüssige Mittel	13 908.70	19 183.35	33 672.60	16 243.20
Guthaben	1 126 229.89	1 159 906.30	155 594.15	58 875.60
Kurzfristige Vermögenswerte	**1 140 138.59**	**1 179 089.65**	**189 266.75**	**75 118.80**
Finanzanlagen und Rechnungsabgrenzungen	11 499.30	2 208.35	9 800.00	2 691.70
Verwaltungsvermögen	694 086.90	647 838.10	2 144 721.50	1 871 183.35
Langfristige Vermögenswerte	**705 586.20**	**650 046.45**	**2 154 521.50**	**1 873 875.05**
Vermögenswerte total	**1 845 724.79**	**1 829 136.10**	**2 343 788.25**	**1 948 993.85**
Laufende Verpflichtungen	149 787.75	180 391.85	537 935.85	108 408.64
Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
Kurzfristige Verpflichtungen	**149 787.75**	**180 391.85**	**537 935.85**	**108 408.64**
Langfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
Zweckgebundene Fonds	233 348.70	240 566.35	248 746.90	227 595.95
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen	51 432.75	49 863.55	52 388.45	47 176.60
Langfristige Verpflichtungen	**284 781.45**	**290 429.90**	**301 135.35**	**274 772.55**
Verrechnungen	**1 782.00**	**12 653.84**	**29 589.24**	**-10 434.41**
Eigenkapital	**1 409 373.59**	**1 345 660.51**	**1 475 127.81**	**1 576 247.07**
Verpflichtungen und Eigenkapital	**1 845 724.79**	**1 829 136.10**	**2 343 788.25**	**1 948 993.85**
Steuerfuss	**11%**	**13%**	**13%**	**13%**

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2015 der reformierten Kirchgemeinde Hinwil zu genehmigen.

Das Budget weist folgende Grunddaten aus:

• Laufende Rechnung	Aufwand	Fr.	2 103 337.09
	Ertrag	Fr.	2 204 456.35
	Ertragsüberschuss	**Fr.**	**101 119.26**
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr.	193 352.30
	Einnahmen	Fr.	146 951.70
	Nettovinvestitionen	**Fr.**	**46 400.60**
• Investitionsrechnung Finanzvermögen	**Nettoveränderung**	**Fr.**	**0.00**
• Eigenkapitaleinlage		**Fr.**	**101 119.26**

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Kirchgemeindeordnung und Regelungen der reformierten Kirchgemeinde Hinwil entsprechen.

8340 Hinwil, 10. Mai 2016

Evang.-ref. Rechnungsprüfungskommission Hinwil
Präsident: *Thomas Jarkovich* Aktuar: *Urs Bai*

Anpassung (Änderung) Kirchgemeindeordnung

Antrag Der Kirchgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

Der Änderung von Art. 17 Abs. 1 lit. g KGO wird wie folgt geändert:

g. Regelung der Finanzkompetenzen der einzelnen Kirchenpflegemitglieder, ***Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie der Mitarbeitenden***

Referent: Rolf Gerber, Präsident

Weisung

Ausgangslage

Um die Kirchenpflegesitzungen von unbestrittenen, im Kleinstrahmen haltenden Finanzgeschäften zu entlasten, aber auch um Verantwortung im Bereich der finanziellen Kompetenzen an Kommissionen und an Mitarbeitenden erteilen zu können, ist eine Delegation von Finanzkompetenzen nötig. Bisher wurde das zwar gemacht, jedoch nicht auf rechtlich sauberer Basis. Für jedes Putzmittel, das zum Beispiel unsere Sigristin kaufte, hätte sie bisher gemäss unserer Kirchgemeindeordnung Rücksprache mit dem Ressortvorsteher nehmen müssen.

Mitarbeitenden und Kommissionen Kompetenzen im Rahmen des bewilligten Budget zu erteilen, ist für einen reibungslosen Ablauf des Kirchenbetriebes mehr als nötig. Mit der Delegation von Kompetenzen schaffen wir zudem eine Vertrauensbasis zwischen Behörde und Mitarbeitenden und Mitgliedern von Kommissionen.

Erwägungen

Die Kirchenpflege hat gemäss Art. 17 Abs.1 lit. e KGO unter anderem über die Arbeitsweise der Kommissionen eine Geschäftsordnung zu erlassen. Und laut Art. Art. 19 Abs. 3 KGO regelt die Kirchenpflege in der Geschäftsordnung die Zuständigkeiten der Kommissionen. Zugleich bestimmt Art. 17 Abs. 1 lit. g KGO, dass die Kirchenpflege die Finanzkompetenzen der einzelnen Kirchenpflegemitglieder festlege.

Art. 17 Abs. 1 lit. g KGO (Regelung Finanzkompetenzen) macht so keinen Sinn, wenn diese Regelung auch in der Geschäftsordnung getroffen werden könnte. Dass in dieser Bestimmung aber nur die Kirchenpflegemitglieder erwähnt werden, nicht aber Kommissionen und Arbeitsgruppen, ist ein Indiz dafür, dass Finanzbefugnisse nur der Kirchenpflege als Ganzes und einzelnen ihrer Mitglieder zukommen sollten, nicht aber den Kommissionen, Arbeitsgruppen und weiteren Gremien.

In der Praxis war dies dort unproblematisch, wo eine Kommission von einem Kirchenpflegemitglied geleitet wird und dieses in eigener Kompetenz entscheiden kann. Um rechtlich Klarheit zu schaffen, wäre es daher angebracht, die KGO so zu ändern, dass auch Mitarbeitende und Kommissionen gemäss Geschäftsordnung oder Delegation durch die Kirchenpflege Finanzbefugnisse erhalten.

Änderung von Art. 17 Abs. 1 lit. g KGO

g. Regelung der Finanzkompetenzen der einzelnen Kirchenpflegemitglieder, **Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie der Mitarbeitenden**

Die Kirchenpflege empfiehlt den Stimmberechtigten der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, den 12. April 2016

Namens der Kirchenpflege

Der Präsident: Rolf Gerber
Die Aktuarin: Yvonne Hägi

Mandatierung der Kirchenpflege für den Prozess KirchGemeindePlus

Antrag Der Kirchgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

Der Kirchenpflege wird das Mandat erteilt, im Rahmen des landeskirchlichen Projekts KirchGemeindePlus Verhandlungen mit umliegenden Kirchgemeinden (namentlich mit den Kirchgemeinden im Bezirk Hinwil) aufzunehmen.

Referent: Rolf Gerber, Mitglied Steuerungsgruppe KirchGemeindePlus im Bezirk Hinwil

Weisung

Ausgangslage

Die reformierte Kirche im Kanton Zürich steht vor grossen Herausforderungen. In ihrem Selbstverständnis ist sie «Volkskirche». Als solche leistet sie «ihren Dienst in der Offenheit gegenüber der ganzen Gesellschaft». Sie «ist den Menschen nah und spricht sie in ihrer Vielfalt an».

Dieser Idealität, wie sie der Artikel 5 der Kirchenordnung zeichnet, steht eine Realität gegenüber, die sich komplexer zeigt. Einerseits ist die Kirche den Menschen tatsächlich nah, wie nur schon ihre eindrücklichen Leistungen in der Bildung, im Sozialen und in der Kultur belegen: Rund eine Million Menschen nutzen jedes Jahr Aktivitäten in diesen Bereichen. Dazu kommen rund 200 000 Seelsorgegespräche. Freiwillige leisten jährlich gegen eine Million Einsatzstunden. Dies sind Leistungen der Landeskirche bzw. in erster Linie ihrer Kirchgemeinden, die auch aus Sicht des Staates von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung sind und von ihm mit jährlichen Kostenbeiträgen unterstützt werden.

Andererseits schrumpft die Kirche, und sie erreicht nur noch bestimmte Gruppen der Bevölkerung: 1967, zur Zeit der Inkraftsetzung der letzten Kirchenordnung, umfasste die Landeskirche mit rund 625 000 Mitgliedern fast 70% der Bevölkerung des Kantons Zürich. 2010, bei der Inkraftsetzung der heutigen Kirchenordnung, ergab die Mitgliederzahl von 475 000 noch einen Anteil von rund 35%. 2024 bilden voraussichtlich 410 000 Reformierte einen Bevölkerungsanteil von noch 25%.

Mitgliederentwicklung

Es sind unterschiedliche Faktoren, welche die Entwicklung der Mitgliederzahlen beeinflussen: Zum einen ist das Durchschnittsalter der reformierten Bevölkerung höher als das der Gesamtgesellschaft; 25% der Mitglieder sind 65-jährig oder älter. Die Zahl der Abdankungen übersteigt die der Taufen jährlich um rund 2 500. Weiter sinkt mit den Megatrends Individualisierung und Pluralisierung generell die Bereitschaft, sich für Kirche oder andere Institutionen und Organisationen zu engagieren. In den vergangenen zehn Jahren waren durchschnittlich 3 400 Kirchenaustritte zu verzeichnen. Der individualisierte Mensch von heute hat eine erhöhte Austrittsbereitschaft. Bezüglich Anreiz und Nutzen für die Mitglieder zeigt eine Studie, die 2011 im Auftrag der Landeskirche durchgeführt wurde, dass die reformierte Kirche nur noch zwei bis drei von insgesamt zehn lebensweltlichen Milieus erreicht.

Herausforderungen

Der Mitgliederverlust und noch mehr die Gründe, die dazu führen, stellen für die reformierte Kirche eine grosse Herausforderung dar. Die demographische Entwicklung gehört zu den Rahmenbedingungen, die hinzunehmen sind. Für eine Kirche aber, die sich in ihrem verfassungsgemässen Selbstverständnis als Volkskirche versteht und damit als eine gesamtgesellschaftliche Kraft, die den Menschen in ihrer Vielfalt nahe ist und ihnen einen relevanten Dienst erweist, für eine solche Kirche ist es eine Provokation, wenn ihr die Menschen davonlaufen. Dieses Kleinerwerden provoziert zu einem Handeln, das sich an Fragen orientiert, wie sie etwa die NZZ (22.9.2012) angesprochen hat: «Wie können die Reformierten in einer von religiöser Gleichgültigkeit geprägten Gesellschaft spirituelle Akzente setzen? Wie können sie ihre Position als moralische Instanz in gesellschaftlichen und politischen Debatten vertreten? Kann die reformierte Kirche Volkskirche sein, wenn sie nur noch eine Minderheit der Bevölkerung direkt erreicht?»

Die Landeskirche und ihre Kirchgemeinden stehen aber nicht nur im Blick auf die gesellschaftliche Entwicklung, der sie sich auch als Kirche nicht entziehen können, vor Herausforderungen. Eine weitere Herausforderung bildet die Sicherung der finanziellen Basis der Kirchgemeinden und der Landeskirche. Zwar dürften die staatlichen Kostenbeiträge auch für die nächste Beitragsperiode ab dem Jahr 2020 gesichert sein, doch wird die Landeskirche an die römisch-katholische Körperschaft Anteile verlieren. Ungewiss ist zurzeit hingegen, wie sich die Unternehmenssteuerreform III dereinst auswirken wird. Ebenso bleibt offen, wie sich der demographisch bedingte Mitgliederrückgang beim Kirchensteueraufkommen der natürlichen Personen abbilden wird. Sicher ist aber, dass in finanzieller Hinsicht bis Ende 2019 noch Planungssicherheit besteht. Die Kirchgemeinden können es sich somit heute noch leisten, einen Veränderungs- und Innovationsprozess wie KirchGemeindePlus aktiv anzugehen.

Bezirksprojekt

Um die einzelnen Kirchgemeinden im Bezirk Hinwil im Rahmen des landeskirchlichen Projekts KirchGemeindePlus von der Vorstellung zu entlasten, mit den nächstgelegenen Nachbargemeinden fusionieren zu müssen, beschlossen Delegierte aus allen Kirchgemeinden des Bezirks im Jahr 2014 an einer Konferenz in Wald, die Idee einer Lösung für den gesamten Bezirk zu verfolgen.

An der Konferenz vom 27. Oktober 2015 in Wolfhausen wurde die erforderliche Projektorganisation ins Leben gerufen und ein Projektteam konstituiert. Dieses hat den Auftrag, Modelle zu erarbeiten, wie ein Zusammenschluss der Kirchgemeinden des Bezirks aussehen könnte.

Mandatierung

Damit sich die Kirchgemeinde als Teil des Bezirks in diesen Prozess einbringen kann, ist die Mandatierung durch die Kirchgemeinde erforderlich. Zuständig ist hierfür gemäss Kirchgemeindeordnung die Kirchgemeindeversammlung. Das Mandat verpflichtet die Kirchenpflege zu einem entsprechenden Vorgehen und gibt ihr zugleich die Sicherheit für die inhaltlichen und strukturellen Schritte im Prozess.

Im Blick darauf ist der Kirchenpflege durch die Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2016 das Mandat zu erteilen, Verhandlungen mit umliegenden Kirchgemeinden (namentlich mit den Kirchgemeinden im Bezirk Hinwil) aufzunehmen. Die Form der verbindlich angestrebten Zusammenarbeit ist dabei zurzeit noch offen und kann bis zu einem rechtlichen Zusammenschluss führen. Zunächst geht es jedoch um eine optimale Organisation der kirchlichen Tätigkeiten unter den beteiligten Kirchgemeinden. Die entsprechenden Vor-Verhandlungen sollten bis Ende 2016 abgeschlossen sein, damit im Laufe des Jahres 2017 durch die Kirchgemeindeversammlung ein definitiver Entscheid gefällt werden kann, um ab Beginn der Amtsperiode 2018-2022 mit definierten Inhalten in den neuen Strukturen arbeiten zu können. Die Gespräche sind offen gestaltet und enthalten die Möglichkeit, mit weiteren Kirchgemeinden in Verhandlungen zu treten sowie Synergien auf Bezirksebene – bis hin zu einer Bezirkskirchgemeinde – zu prüfen. Es ist denkbar, dass über die zukünftige rechtliche Struktur hinaus verbindliche Formen der Zusammenarbeit in noch grösseren Wirkungsräumen entwickelt werden. Es ist vorgesehen, die Kirchgemeindemitglieder regelmässig über den Stand des Prozesses zu informieren. Die Mitarbeitenden und die freiwillig Mitwirkenden werden direkt in den Prozess eingebunden. Über das Ergebnis dieser Verhandlungen werden die Kirchgemeindeversammlungen der beteiligten Kirchgemeinden entscheiden, insbesondere über den Grundsatz eines Zusammengehens sowie über dessen Form und inhaltliche Ausgestaltung.

Die Kirchenpflege empfiehlt den Stimmberechtigten der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, den 12. April 2016

Namens der Kirchenpflege

Der Präsident: Rolf Gerber
Die Aktuarin: Yvonne Hägi

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2016

Gestaltung und Druck
Druckerei Sieber AG, Hinwil